



Gen. Phot. Ges. Berlin

Mein Vater, ist es möglich,  
so gehe dieser Kelch an mir vorüber!

Mein Jesus Barmherzigkeit!

100 Tage Ablass, einmal täglich. Leo XIII., 1886

**Jesus! Maria! Joseph! Dionysius!**

„Die den Herrn fürchten, bereiten ihre Herzen und heiligen ihre Seelen vor seinem Angesichte.“ Sirach 2, 20.



## **Zum frommen Andenken**

an die wohlachtbare Frau

**Witwe Maria Magdalena Reinartz**

geb. Consten

welche zu Uebach am 21. Februar 1947 infolge Lungenentzündung mit den hl. Sterbesakramenten versehen gottselig im Herrn entschlafen ist. Geboren zu Rimburg (Holland) am 28. November 1864 verehelichte sich die teure Verstorbene am 30. Mai 1900 mit Josef Reinartz. Gott segnete diesen glücklichen Ehebund mit vier Kindern, von denen eins im zarten Kindesalter der Mutter in die Ewigkeit voranging. Der liebe Gatte starb schon am 19. Januar 1924. Selbst aus einer tief kath. Familie stammend, sah sie es als ihren erhabenen Lebensberuf an, das köstliche Gut lebendiger Religiösität und unerschütterlichen Gottvertrauens in die Herzen ihrer Kinder einzupflanzen. In einem starken Glauben fand sie auch die Kraft in allen schweren Stürmen und Drangsalen des Lebens. In demütiger Unterwerfung unter Gottes hl. Willen ertrug sie die Beschwerden ihres Alters und der letzten Krankheit. Um die gute Mutter trauern drei Kinder, ein Bruder und die übrigen Verwandten. Sie empfehlen ihre teure Seele christlicher Fürbitte, damit sie bald ruhe

im Frieden des Herrn.